

DAS PROJEKT



Unser Projektziel ist ja bereits in unserem Namen verankert: „**BRANDSCHUTZ?! DAS GEHT AUCH MICH ETWAS AN**“ soll vor allem Kindern und Jugendlichen nahebringen, welche Gefahren im Alltag lauern und was man im Fall der Fälle tun kann. Dazu muss man aber sensibilisiert sein. Und wir als junge Feuerwehrleute wollen nicht nur in Notsituationen helfen können, sondern auch vorbeugend aufklären. Nicht jeder weiß, wie man richtig Hilfe holt, ob man nun Türen auf- oder zumachen soll wenn es brennt oder warum eigentlich der eine Stoff brennt, ein anderer wiederum nicht.

Mit unserer Projektidee haben wir uns Anfang 2014 bei der [Deutschen Kinder- und Jugendstiftung](#) (DKJS) um Fördermittel beworben. Bei "[Hoch vom Sofa](#)" wurde dafür ein Rahmen gefunden. Unter 70 eingereichten Projekten hat uns die Jury am 1. März 2014 dann mit dem dritten Platz bedacht. Für uns war das fast unglaublich und wir freuen uns darüber riesig! Es kann also losgehen!



Beim Kick-Off in Chemnitz - Bildrechte:

DKJS



Arbeit in der Jury - Bildrechte: DKJS



DKJS

Wir tragen das Projekt vor - Bildrechte:

Die Zielgruppen

Damit wir mit unseren Aktionen, den Drucksachen und Schulungsmaterialien möglichst viele Altersstufen erreichen, haben wir diese in unterschiedliche Zielgruppen unterteilt. Vom Vorschulalter bis hin zur Oberstufe sollen Kinder und Jugendliche altersgerecht angeleitet werden und können verschiedene Dinge auch selbst ausprobieren. Vom spielerischen Umgang mit dem Strahlrohr im Kindergarten bis zu spannenden Experimenten mit „Aha“-Effekt in der Schule.

Der Projekttag



Grundschüler besuchen die Freiwillige

Feuerwehr Lugau - Bildrechte: FF Lugau / Schimmel

So ein Projekttag, an dem die Kindergartenkinder oder die Schüler zu uns ins Gerätehaus kommen, sieht dementsprechend unterschiedlich aus. Eines ist aber immer gleich: In unserem großen Schulungsraum begrüßen wir alle Teilnehmer, stellen uns vor und dann gibt's eine Führung durch das Gerätehaus und in unsere Fahrzeuge. Kindergartenkinder und die unteren Grundschulklassen können sich dann auch mal als richtiger Feuerwehrmann anziehen und mit dem Strahlrohr herumspritzen. Etwas ältere Schüler bekommen einen altersgerechten Überblick zu Brandverlauf, Brandklassen, Löschmethoden und die Arbeit der Feuerwehr. Ziel soll aber immer sein, so viel wie möglich an Wissen zu behalten, um es im Alltag anwenden zu können. Und vielleicht entwickelt der bzw. die eine oder andere ja auch Interesse an der Feuerwehrarbeit...

Die Materialien

Sehen, Hören, Anfassen, Riechen, Ausprobieren. Wenn alle Sinne angesprochen werden, begreift man einiges viel schneller. Diese Möglichkeiten sollen genutzt werden. Wir erarbeiten darum eine Vielzahl von Anschauungsmaterialien, Arbeitsblättern, Broschüren und den „Kinderfinder“, damit alle ihr Wissen mit nach Hause nehmen können. Dabei wird alles Geschaffene nachhaltig sein, denn unser Ziel ist es auch, die Brandschutzerziehung als festen Bestandteil unserer (Jugend-) Feuerwehrarbeit zu erhalten. Und nicht nur wir wollen davon profitieren, sondern wir stellen unsere Erfahrungen und Materialien auch gern allen interessierten Feuerwehren zur Verfügung. Das ist Ehrensache unter Kameraden...

Die Macher

Schaffen wir das alles alleine? Sicherlich nicht. Darum haben wir uns aus den Reihen der Jugendgruppenleiter unserer Feuerwehr Verstärkung geholt. Es muss einiges organisiert werden, Druckvorlagen müssen stimmen, die Abrechnung gemacht werden. Wichtig ist aber, dass die Ideen und Inhalte zum gesamten Projekt von uns, den Jugendfeuerwehrmitgliedern, erarbeitet werden. Und an den Projekttagen stehen wir natürlich selbst vor den Teilnehmern, führen diese herum, zeigen Experimente, leiten an, erklären und lassen nachmachen.

In unserem „Aktuell“-Bereich oder im Blog auf der Hoch-vom-Sofa-Homepage kannst Du nachlesen, an

welchem Teil des Projektes wir gerade arbeiten, was schon abgeschlossen und fertig ist oder wann wieder Gruppen zu uns kommen. Gerne kannst Du uns auch mal eine Nachricht zukommen lassen...

[Zurück zur Projekt-Startseite](#)